

Bek. gem. 22. März 1962

83a, 50/02. 1848 889. Susi Korsch geb.
Harnau, Münster (Westf.). | Lupe für
Uhren. 24. 10. 61. K 39 549. (T. 2; Z. 1)

Nr. 1 848 889* eingetr.
22. 3. 62

~~Frans~~
Süss Korsch

P.A. 810 178*21.12.61

Münster (Westf), den 19.10.1961
Johanniterstraße 26

An das
Deutsche Patentamt
in München

Betr.: Anmeldung zum Gebrauchsmusterschutz,
hier: „Lupe für Uhren“.

Die z.Z. im täglichen Gebrauch und im Handel befindlichen Uhren besitzen Zifferblätter in den verschiedensten Formen und Größen. Für eine gewisse Zahl von Personen ist es oft schwierig, wegen geringer Sehschärfe den genauen Stand der Zeiger auf dem Zifferblatt der im Gebrauch befindlichen Uhr abzulesen. Hier kann eine Lupe in einfacher Weise Abhilfe schaffen.

M. W. sind die jetzt im Gebrauch und im Handel befindlichen Uhren noch nicht für den oben genannten Zweck mit einer Lupe ausgerüstet.

Meinen Anspruch auf Erteilung des Gebrauchsmusterschutzes begründe ich nachstehend:

„Lupe für Taschen-, Armband- und sonstige Uhren dadurch gekennzeichnet, daß hierdurch ein besseres Erkennen des Zifferblattes durch Vergrößerung möglich wird, in Verbindung mit den Unteransprüchen, daß diese Lupe in Form

- a) eines gewölbten Uhrglases oder
- b) eines besonderen aufsteckbaren Luppenstückes auf das betr. Uhrglas oder
- c) eines besonderen Gehäuses - passend für die betr. Uhrenart hergestellt wird.“

Um Erteilung des Gebrauchsmusterschutzes wird gebeten.

Frans Süss Korsch

Lupe für Uhren, Beschreibung zu K 39 549/83a Gm

Die z. Z. im täglichen Gebrauch und im Handel befindlichen Taschen-, Armband- und sonstige Uhren besitzen Zifferblätter in den verschiedensten Formen und Größen. Für eine gewisse Zahl von Personen ist es oft schwierig, wegen geringer Sehschärfe den genauen Stand der Zeiger auf dem Zifferblatt der im Gebrauch befindlichen Uhren abzulesen. Durch eine Lupe kann in einfacher Weise Abhilfe geschaffen werden, weil hierdurch ein besseres Erkennen des Zifferblattes durch Vergrößerung ermöglicht wird.

M. W. sind die jetzt im Gebrauch und im Handel befindlichen Uhren noch nicht für den oben genannten Zweck mit einer Lupe ausgerüstet.

Schutzansprüche zu K 39 549/83a Gm

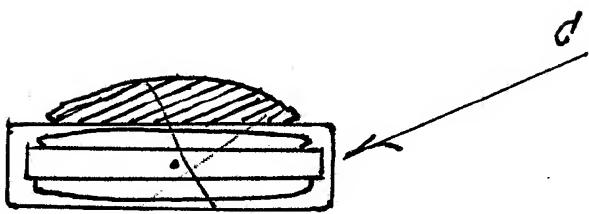
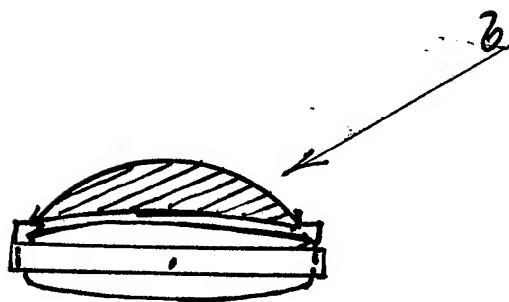
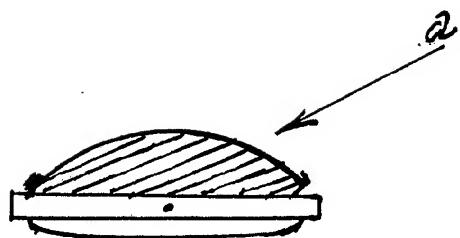
1. Lupe für Taschen-, Armband- und sonstige Uhren dadurch gekennzeichnet, daß anstelle des üblichen Uhrglases zum Abdecken des Zifferblattes eine Lupe aus Glas oder sonstigem Material verwendet wird (a).
2. Lupe nach Anspruch 1. dadurch gekennzeichnet, daß auf das übliche Uhrglas eine Lupe aus Glas oder sonstigem Material aufgebracht wird (b).

Hinweis: Diese Unterlage (Beschreibung und Schutzanspr.) ist die zuletzt eingereichte; sie weicht von der Wurdfassung der ursprünglich eingereichten Unterlagen ab. Die rechtliche Bedeutung der Abweichung ist nicht geprüft. Die ursprünglich eingereichten Unterlagen befinden sich in den Anwickten. Sie können jederzeit ohne Nachweis eines technischen Interesses gebührenfrei eingeschoben werden. Auf Antrag werden hiervon auch Fotokopien oder Filmaufnahmen zu den üblichen Preisen geliefert.

Deutsches Patentamt, Gebrauchsmusterstelle.

4

K 39549/832 Gm



1931 12-24 08:57:28